

KÖLN NORD & SPORT



INHALT

S. 30 Serie Vereinsmeier: Ralf Domgörgen (51) leitet die Ortsgruppe Köln des Deutschen Teckelklubs 1888.

S. 34 Beim höheren Blödsinn Rosinchen gepickt: Stunker sind mit einer Auswahl ihrer besten Gags auf Tour.



Giesberts-Park weckt viele Begehrlichkeiten

Zusätzliche Wege durch den Park geplant – Hundefreilauffläche soll verlegt werden

Von ANNE KRICK

NIPPES/RIEHL. Der Johannes-Giesberts-Park ist ein beliebtes Naherholungsgebiet zwischen Nippes und Riehl. Jogger ziehen hier ihre Wege vorbei an Erholungssuchenden, die auf der Wiese liegen. Freizeitkicker nutzen den

berts benannt ist. Umsäumt ist der weitläufige Park zwischen Amsterdamer, Kantener, Florastraße und dem ehemaligen Clouth-Gelände mit altem Baumbestand und Sträuchern. Zudem ist er Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes L8. Nur zwei Hauptwege führen durch das Areal.

Doch die Idylle des Parkes ist seit geraumer Zeit bedroht: Die kommunale Projektentwicklungsgesellschaft Moderne Stadt GmbH sah als Bauherrin der neuen Clouth-Siedlung massive Eingriffe in diese öffentliche Grünanlage vor. Zum Schutz des Parks hatte sich daher im Januar 2013, kurz vor Beginn der Abrissarbeiten auf dem Clouth-Gelände, die Bürgerinitiative Johannes-Giesberts-Park gegründet, die sich „für sanfte und angemessene Eingriffe in das Parkgefüge und für den Erhalt des Parks“ einsetzt.

Zunächst hatte die Moderne Stadt GmbH fünf Wege, die vom Clouth-Gelände in die Grünanlage führen sollten, geplant. Dadurch wäre der gesamte westliche Teil des Parkes in sechs Flächen zerstört worden. Ein großer Teil der etwa 80 bis 70 Jahre alten Bäume entlang der Baugebietsgrenze hätte dafür gefällt werden müssen. Trotz „mangelnder Informationspolitik der Stadt“, die Michael Brückner von der Bürgerinitiative beklagt, errangen die engagierten Bürger einen ersten Er-



Großzügig ist der Giesberts-Park angelegt. Er wird von vielen Menschen regelmäßig genutzt. (Foto: Krick)

folg. „Vor der Bezirksvertretung Nippes hat die Moderne Stadt am 11. Juli 2013 durch ihren Geschäftsführer Bernd Streitberger verkünden lassen, dass sie von diesen massiven Umgestaltungsplänen Abstand nimmt“, so Brückner. Nur noch zwei ebenerdige Fuß- und Radwege und zwei Treppen sollen jetzt die Verbindung herstellen. Die dafür notwendigen Baumfällungen, so Brückner, der Dipl.-Inge-

nieur der Landschaftsarchitektur ist, könnten auf ein Minimum beschränkt werden. So weit, so gut, doch dann ging der Zauber erst richtig los, denn gleich mehrere umliegende Wohnungsbauprojekte meldeten nun ebenfalls Flächenansprüche an und wollen am Park bauen. In der kurzfristig veröffentlichten Beschlussvorlage des Grünflächenamtes zum JG-Park für die Sitzung Bezirksvertretersitzung Nip-

pes vom 30. Januar diesen Jahres, vertagt auf den 27. März, traten weitere Begehrlichkeiten zutage. So ist dort zu lesen: „Durch die zukünftige Bebauung des Clouth-Geländes sowie der geplanten Wohnbebauung an der Kantener Straße und an der Amsterdamer Straße südlich des Kinderkrankenhauses werden sich die Nutzungsansprüche an den Johannes-Giesberts-Park wesentlich verändern.“ In der

gleichen Sitzung hatten die Bezirksvertreter über die Beschlussvorlage des Stadtplanungsamtes zur Offenlegung des Bebauungsplan-Entwurfes zu den Floragärten, Arbeitstitel: Amsterdamer Straße in Köln-Riehl zu beraten (siehe Kasten). Kein Platz für einen Spielplatz sei in den Flora-Gärten, heißt es, deshalb sei eine Verlagerung in den Park unabweichlich.

Als Folge der geplanten Spielplatzverlagerung sieht das Grünflächenamt zukünftige Nutzungskonflikte zwischen Eltern mit ihren Kindern und Hundehaltern mit ihren Tieren. Daher sei nach Erweiterung der Spielfläche laut Beschlussvorlage die Verlegung der Hundefreilauffläche erforderlich. „Derartige Konflikte bestehen trotz jahrelangem Nebeneinander von Kinderspiel und Hundefreilauf nicht und sind auch nach Erweiterung des Spielplatzes nicht zu erwarten, da im Park ausreichend Platz für beide Nutzungsarten nebeneinander vorhanden ist“, merkt Hundebesitzer Brückner an. Die Bürgerinitiative sammelt jetzt Unterschriften zum Fortbestand der Freilauffläche; bereits 450 Personen haben dieses Begehren unterzeichnet. Die Listen werden der Bezirksvertretung vor ihrer Sitzung am kommenden Donnerstag, 15. Mai, überreicht.

www.giesbertspark.de

Köln Immobilienmesse
Samstag, 24.05.2014 - 10-18 Uhr - Gürzenich Köln
Wohnen & Leben in der Region

Nierin Ayadi
Immobilienkauffrau
INTERHOUSE
Immobilienvermittlung- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Paventhalgürtel 26
50968 Köln

„Ich bin gerne Maklerin, weil ich Freude daran habe, meine Kunden auf dem Weg zu ihrem neuen Zuhause begleiten zu dürfen.“

Bolzplatz am Ausgang Amsterdamer Straße, Hunde die Hundefreilauffläche Nummer 89. Die Nutzer der Anlage führen eine friedliche Koexistenz in diesem mehr als zehn Hektar großen Park, der am Anfang der 1960er-Jahre angelegt und nach dem Politiker und Gewerkschafter Johannes Gies-

KONTROVERSE UM SPIELPLATZ FÜR GEPLANTE WOHNBEBAUUNG

Auf dem ehemaligen Gelände des Kinderkrankenhauses an der Amsterdamer Straße wird die Projektion Immobilien GmbH drei- bis viergeschossige Häuser mit insgesamt 50 Wohnungen bauen. Die Erläuterungen zum städtebaulichen Planungskonzept sprechen klar von „Quartiersplätzen mit Grün- und Spielflächen für Kinder“ auf

dem Gelände. Kurz darauf argumentierte der Investor: „Eine öffentliche Spielfläche mit einer Größe von 300 Quadratmetern kann aufgrund des erforderlichen Nachweises der Rettungswege für die Feuerwehr und der geringen Freiflächenverfügbarkeit nicht innerhalb des B-Plangebietes umgesetzt werden.“ Der Spielplatz im

Park, 800 Meter von den geplanten Häusern entfernt, solle stattdessen ausgebaut werden.

Die Initiative Giesbertspark schloss sich der Begründung nicht an und holte eine Rechtsankunft ein. Die Kanzlei Dr. Stöcker & Stöcker befand: „Gebäude mit Wohnungen dürfen jedoch gemäß § 9 Abs. 2 Lan-

desbauordnung nur errichtet werden, wenn eine ausreichende Spielfläche für Kinder auf dem Grundstück bereitgestellt wird. Der Investor ... will sich dieser Pflicht entziehen, indem der Spielplatzbedarf zu Lasten der Erholung suchenden Bevölkerung auf öffentlichem Grund und Boden ... gedeckt wird.“ In einer **Einwohnerfragestunde**

während der 38. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes wird eine entsprechende Frage wie folgt beantwortet: „Ergänzend zu den notwendigen Kleinkinderspielflächen ... löst eine Wohnbebauung von 50 neuen Wohneinheiten einen zusätzlichen Bedarf an 300 Quadratmetern zusätzlicher öffentlicher Spielplatzflächen für Kinder und

Jugendliche aus... die **Umsetzung muss jedoch nicht zwangsläufig auf dem eigenen Grundstück erfolgen.**

Die Initiative konterte, das verstoße gegen die Landesbauordnung NRW, denn auch die **Unterhaltung des Kinderspielplatzes müsse öffentlich-rechtlich gesichert sein.** (akr)

100% TOYOTA QUALITÄT. 0% ZINSEN. GRATIS NAVIGATIONSSYSTEM*.

Der Auris – als Hybrid, Benziner oder Diesel. Jetzt zu attraktiven Konditionen.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,0-3,5/5,1-3,6/6,1-3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 140-84 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris Hybrid mit Sonderausstattung.



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

GRATIS NAVIGATIONSSYSTEM TOUCH & GO™
*Nur für die Ausstattungsvariante Life Plus.

NICHTS-IST-UNMÖGLICH-ANGEBOT
effektiver Jahreszins **0,00 %**

PRODUKTIVORTEIL
GRATIS NAVIGATIONSSYSTEM + ZINSVORTEIL
= **KUNDENVORTEIL**
bis zu **4.000 €*****
Gilt nur für den Auris Life Plus Benziner 1.33i.

Auto Bild 2013
Toyota ist erfolgreichste Marke im Auto Bild Qualitätsreport. Mehr in der Ausgabe 51-52/2013****



Unser 0,00%-Nichts-ist-unmöglich-Finanzierungsangebot* für den Auris Life Plus 1,33-l-Dual-VVT-i mit 6-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer: Fahrzeugpreis*: 19.950,00 €, Anzahlung: 4.987,50 €, einmalige Schlussrate: 10.374,00 €, Nettodarlehensbetrag: 14.962,50 €, Gesamtbetrag: 14.962,50 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 0,00 %, effektiver Jahreszins: 0,00 %, 35 mtl. Raten à 131,10 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €. Das 0,00%-Finanzierungsangebot gilt für alle Auris Neuwagen. *Der Kundenvorteil von 4.000,00 € gilt nur für den Auris Life Plus 1,33-l-Dual-VVT-i, 5-Türer, Benziner und setzt sich wie folgt zusammen: 1.187,00 € Produktivortteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Auris auf Basis der jeweiligen UVP der Toyota Deutschland GmbH, per April 2014, zzgl. Überführung, sowie 590,00 € für das Navigationssystem Touch & Go™ (UVP Toyota Deutschland GmbH per April 2014) sowie 2.223,20 € Zinsvorteil der 0,00%-Finanzierung mit Konditionen gemäß**, bezogen auf die gesamte Laufzeit des Finanzierungsvertrages, im Vergleich zu einer Finanzierung mit folgenden Konditionen: Fahrzeugpreis: 19.950,00 €, Anzahlung: 4.987,50 €, einmalige Schlussrate: 10.374,00 €, Nettodarlehensbetrag: 14.962,50 €, Gesamtbetrag: 17.185,70 €, gebundener Sollzins: 5,83 %, effektiver Jahreszins: 5,99 %, 35 monatliche Raten à 194,62 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €. ****Getestet wurden ausschließlich Gebrauchtwagen. *Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.05.2014. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 3 PangV. *Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per April 2014, inkl. MwSt., zzgl. Überführung.

Individuelle Preise und Finanzierungsangebote erhalten Sie bei uns:

Autohaus Vuel Köln GmbH & Co. KG Autohaus Karst GmbH Autohaus h.f.x. Mitterer Autohaus Vuel Köln GmbH & Co. KG